

Weidenbacher Wochenblatt.

490176

Unpolitische Nachrichten



der sächs. Nachbarschaften.

No. 8

Weidenbach, am 25. Februar 1934

V. Jahrgang

Zur Passionszeit.

Jetzt, da die Zeit sich nähert deiner Leiden,
Lass mich von allen Eitelkeiten scheiden,
Und lass mich deine Schmerzen nur betrachten,
Die dich umnachten.

Du bist für mich gestorben, und das Leben,
Das ewige, hast du mir dafür gegeben,
Lass mich dein totes Angesicht beschauen,
Und dir vertrauen!

Lass mich zu deinem heiligen Kreuze eilen,
Und lass mich deine herben Schmerzen teilen!

Du bist für mich geopfert, heiliges Wesen,
Lass mich genesen.

Conrad Ferdinand Meyer.

Kirchliches:

Geträut wurden: Fritz Sterns Schustermeister und Rosa geb. Dück 139.
Der Herr lasse es ihnen wohl gelingen!

Passionsspiel in unserer Kirche.

Die Stefan Ludwig Roth Schar wird am Donnerstag, den 1. März 1. J. Abend 8 Uhr in unserer Kirche ein Passionsspiel zur Aufführung bringen. Der Name St. L. Roth Schar wird schon manchen unserer Volksgenossen bekannt sein. Es ist wohl das erste Mal, dass in unserer Gemeinde ein Passionsspiel in grösserem Rahmen uns vor das Leiden und Sterben unseres Herrn stellt. Gerade unserer Zeit hat dieses schlichte deutsche Passionsspiel viel zu sagen. Es sind deshalb alle Volks- u. Glaubensgenossen, Jung u. Alt, dazu herzlich eingeladen. Dauer des Spieles etwa eine Stunde. Der Eintritt ist frei, doch wird um freiwillige Spenden zur Deckung der Reisekosten gebeten.

Rihenfolge der Darbietungen:

1. Lied No 37.
2. Eingangsspruch: Christus hat geliebet die Gemeinde.
Antwort: Und hat sich selbst für sie gegeben.
3. Eingangsgebet. ----- Amen.
5. Lied, Jesu deine Passion will ich jetzt bedenken.
6. Passionsspiel: Chor und Einzelstimmen.
7. Schlusslied No 49, 6.